

**Pressemitteilung vom 18.10.2009**



**FREIE WÄHLER**  
Bayern e.V.

Landesdelegiertentagung wählt in Neumarkt neuen FW-Landesvorstand

## **Aiwanger mit großer Mehrheit als Landesvorsitzender wiedergewählt**

Mit 435 von 466 abgegebenen Stimmen wurde Hubert Aiwanger (Rottenburg) auf der FW-Landesdelegiertenversammlung in Neumarkt als Landesvorsitzender bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Marion Hälsig (Bruck), Landrat Armin Kroder (Neunkirchen am Sand), Prof. Michael Piazolo, MdL (München) und Bürgermeister Thomas Zöller (Mönchberg) gewählt.

**Landesvorsitzender:**  
Hubert Aiwanger  
Tel. 08781/2024890  
buergerbuero@hubert-aiwanger.de

**Landesgeschäftsführer:**  
Michael Fischl  
Tel.: 089/43739185  
Fax: 089/43739211  
michael.fischl@fw-bayern.de

Aiwanger hatte in seiner Grundsatzrede die weitere Marschrichtung für den Freien Wähler vorgegeben: „Unser Ziel ist es, die zweitstärkste Kraft in Bayern zu werden.“ Dies sei eine berechtigte Vision, so der in seinem Amt bestätigte Landesvorsitzende, denn die Erfolgsgeschichte der Freien Wähler resultiere aus einer Politik mit „vernünftigem Menschenverstand“. Zuverlässig und konsequent sei das Erfolgsmotto, mit dem die FW die Wähler überzeugt hätten. Dabei habe man die ehemalige bayerische Staatspartei nicht nur aufgrund der hausgemachte Fehler der CSU bei Themen wie dem Transrapid, dem G8, der grünen Gentechnik oder der Schulmisere in die Knie gezwungen, sondern auch durch die eigene Stärke. Oft schwenke die CSU mit Verzögerung auf die Haltung der Freien Wähler ein. Aiwanger resümierte nach einem Jahr Oppositionspolitik im Bayerischen Landtag: „Unsere Position als Ideengeber hat sich gewandelt. Wir haben jetzt die Rolle des Schrittmachers.“

Mit großer Mehrheit nahmen die Delegierten eine Resolution zum Erhalt der bayerischen Hauptschulstandorte an, in der die FW die wohnortnahe Beschulung, eine individuelle Förderung von der 5. bis zur 10. Klasse unter Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips, die Konzentration auf die Vermittlung von Kernkompetenzen, Schlüsselqualifikationen und grundlegenden Werten, Praxisnähe durch einen wöchentlichen Praxistag in enger Zusammenarbeit mit Kräften aus der heimischen Wirtschaft und den Berufsschulen sowie Chancen für alle Schüler zum qualifizierenden oder mittleren Bildungsabschluss fordern.

Dem neu gewählten FW-Landesvorstand gehören an: Hubert Aiwanger (Landesvorsitzender), Marion Hälsig, Armin Kroder, Prof. Dr. Michael Piazolo, Thomas Zöller (stellvertretende Landesvorsitzende), Josef Graubmann (Vorsitzender Junge Freie Wähler), Edgar Klüpfel (Schatzmeister), Petra Wengert (Justiziarin), Eva Gottstein, Irene Häusler, Manuela Koller, Peter Dorscht, Dr. Hans Jürgen Fahn, Hans Gerngroß, Josef Rid und Heinrich Schmidt (Beisitzer).